BESCHLUSS XIII – POLEN

THEMA : POLITISCHE UND SOZIALE RECHTE

BETRIFFT : KAMPF GEGEN LGBTQI+-LOBBYS IM BILDUNGSBEREICH

DIE GENERALVERSAMMLUNG,

Bedauert, dass viele Mitgliedsstaaten dieser Versammlung, wie die Niederlande, Spanien, Neuseeland und Südafrika, die Förderung der Inklusion der sogenannten LGBTQI+-Gemeinschaft befürworten, indem diesen Staaten Zugang zur Bildung gewährt wird und ihnen anschließend die Verbreitung ihrer Überzeugungen ermöglicht wird, die nicht der als natürlich betrachteten Ordnung entsprechen,

Hat in ernster Sorge den Einfluss von Ideologien, die den grundlegenden Prinzipien unserer Kulturen entgegenstehen,die ohne Rücksicht das Recht der Individuen bestimmen. Sie vermeiden auch, dass die Individuen ihre eigene Meinung bilden, und sie tragen zu Problemen bei, denen unsere Gesellschaften gegenüberstehen könnten, wie beispielsweise zur Zunahme von Suiziden bei Jugendlichen,

Deutlich hervorheben, dass die LGBTQI+-Gemeinschaft das Recht dazu hat, tief engagiert ihre Überzeugungen zu fördern, indem sie sich einmischt und ihre Ideen auf intrusive Weise aufzwingt, obwohl sie dem Anschein nach im Widerspruch zu unseren Kulturen, Religionen und dem allgemeinen Wohl unserer Institutionen stehen,

Beglückwünscht Ungarn, die Türkei, Saudi-Arabien, Ägypten, den Irak und viele andere Länder sowie alle Nationen, die reich an festen Werten und Überzeugungen glauben, die von ihrem kulturellen Erbe stolz sind und tiefste Prinzipien verteidigen, sich weigernd, der aktuellen irrationalen Tendenz nachzugeben,

Entschließt sich ein internationales Bewertungssystem einzurichten, um die Neutralität von Personen zu prüfen, die die LGBTQI+-Lobbies unterstützen, um sicherzustellen, dass ihre Arbeit als Bildungsbeamte völlig unparteiisch ist,

- die Entwicklung von Kursen im Zusammenhang mit sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität im Bildungsbereich zu verbieten, um mit Artikel 17 der internationalen Konvention über die Rechte des Kindes in Einklang zu stehen, um Kinder vor schädlichen Informationen zu schützen,

- die audiovisuelle Propaganda pro-LGBTQI+ im Bildungsbereich zu verbieten, um einen förderlichen Ort für das Lernen zu ermöglichen.

Der französische Text ist maßgebend.